

**The Boysox aus Lingen (Ems)
Tief in den Achtzigern verwurzelt
Melodien auf weiten Klangteppichen
Indie und Waverock aus der eigenen Feder**

Dass The Boysox aus dem emsländischen Lingen immer irgendwie schwer nach Achtzigern klingen, hat einen ganz einfachen Grund: Drei der heute vier Bandmitglieder begannen 1982 als Band. Die großen Bands des Indie-Genres aus der Zeit hinterließen ihre Spuren bei den Boysox: U2, die Simple Minds, The Cure und New Order hört man immer wieder heraus. Heute, über 35 Jahre nach ihrer Gründung, spielen die Boysox nach wie vor zusammen; immer noch fast in Erstbesetzung und sie klingen immer noch irgendwie nach den Achtzigern.

Melodien, die im Ohr haften bleiben, weite Klangteppiche aus den Keyboards, wavige Indiegitarren und eingängige Songstrukturen, das kennzeichnet die Musik der Boysox. Immer schon schrieb die Band eigene Songs, gewissermaßen als musikalischen Gegenentwurf zur eingefahrenen Blues- und Jazzszene Lingens in den frühen Achtzigern. Andere Einflüsse, andere Vorbilder, andere Ideen: Die Boysox entschieden sich früh für ihre ganz eigene Richtung.

„Unsere Musik war eigentlich immer out“, erklärt Sänger und Gitarrist Olaf Schnieders, „aber dem Zeitgeist haben wir uns nicht unterworfen. Sondern immer das gemacht, was wir gut fanden, wozu wir zu 100

Prozent stehen konnten und können. Auch wenn wir damit eigentlich ganz genau immer an irgendwelchen Trends vorbeigeschrammt sind.“

Freundschaft ist das wichtigste Markenzeichen der Boysox. Die vier Musiker kennen sich schon ewige Zeiten; aus der Schule, aus dem Kindergarten. Die gemeinsam durchlebte Jugend schweißte die Band extra zusammen. Freitag- und Samstagabende in der legendären Lingener Rockfabrik erledigten sie zumeist gemeinsam. Dort ergab sich so mancher musikalische Einfluss.

Auf ihrem langen Weg haben die Boysox schon einiges erlebt und sich als Support von bekannten Namen behauptet. Sie spielten im Vorprogramm der Bollock Brothers in Nordhorn, Lingen, Dortmund und Köln. Mit den Kölner Escape With Romeo waren sie zu sehen, ebenso als Support von Phillip Boa & The Voodooclub in Lingen.

Vor allem in den letzten fünf Jahren hat sich einiges bei der Band getan: Nachdem die Boysox ihren lange Jahre genutzten, privaten Proberaum aufgeben mussten, brauchten sie eine neue Bleibe. Die fanden sie schließlich bei der Musikinitiative MuKi e. V. in Gronau-Epe. Die neuen Räumlichkeiten ermöglichten es der Band, komplett neu durchzustarten. Regelmäßiges Proben ohne zeitliche Limits war nun möglich. Die Boysox verfeinerten ihre Soundmöglichkeiten und schrieben neue Songs.

Aktuell arbeiten die Boysox an den Aufnahmen zu einer neuen CD. Die Aufnahmen selbst erfolgten bereits im Dezember 2018. Im ersten Teil des Jahres 2019 folgten im Studio Überarbeitungen, Mix und Mastering. Als Erscheinungstermin ist Herbst 2019 vorgesehen. Veröffentlicht haben die Boysox bisher ein Demo und eine CD zum

20. Bandjubiläum. Das Demo „A Hole In My Head“ entstand 1994 und 2002 nahmen sie die „Galapressung“ auf; neben eigenen Tracks sind Songs der Galagäste The Bollock Brothers, Escape With Romeo und Reverent Bob’s Heartcore Express mit auf der CD.

Besetzung The Boysox

Heiner Köhler – Keyboards

Frank Leisner – Bass

Norbert Engbers – Drums

Olaf Schnieders – Gitarre und Gesang

Info:

Olaf Schnieders, Ulmenweg 2, 49808 Lingen (Ems)

info@schnieders-pr.de

Telefon 0591 9665458

Mobil 0177 2360428

www.boysox.de

www.soundcloud.com/boysox